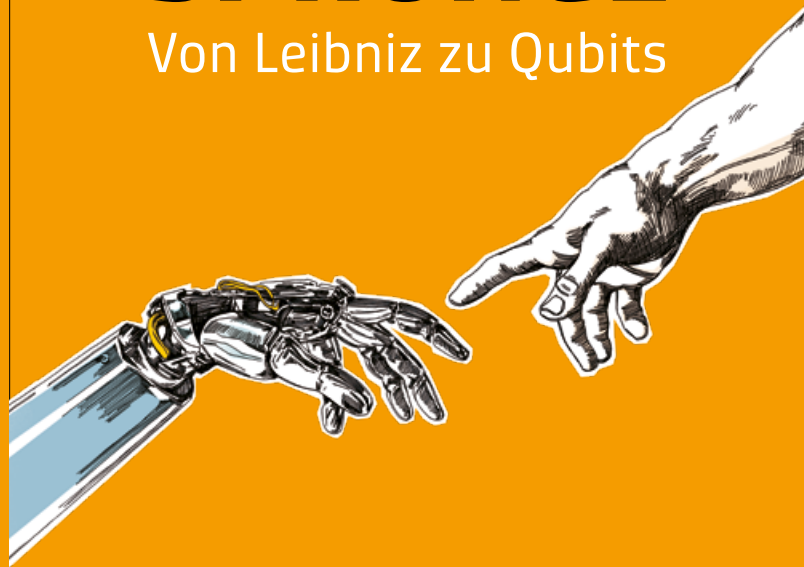


QUANTEN SPRÜNGE

Von Leibniz zu Qubits



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Universitätsrechenzentrum
Kustodie | Kunstsammlung

Galerie im Neuen Augusteum
Augustusplatz 10, 04109 Leipzig

20. Oktober bis 20. Dezember 2022
und 4. bis 28. Januar 2023

Öffnungszeiten

Di – Fr 11–14.30 Uhr | 15–18 Uhr

Sa 11–14 Uhr

www.urz.uni-leipzig.de
www.kustodie.uni-leipzig.de

Begleitprogramm
zur Ausstellung

Eine Ausstellung der Kustodie und des Universitätsrechenzentrums Leipzig

BEGLEITPROGRAMM

22. November 2022 | 18 Uhr

Hörsaalgebäude, Universitätsstraße 3

FILMABEND IM HÖRSAAL 8

Kurzfilme:

Geschichtlicher Rückblick zum URZ

Hauptfilm:

„Zwei schräge Vögel“

Filmsatire der DEFA von Erwin Stranka aus dem Jahr 1989.

Der Film, in dem einige Unzulänglichkeiten der DDR satirisch behandelt werden, wurde kurz vor der Wende u. a. an der Universität Leipzig gedreht. Zwei Leipziger Informatikstudenten entwickeln in ihrer Diplomarbeit ein Computerprogramm. Es wird in der Verwaltung der Raumvergabe getestet, wodurch sie ein heilloses Chaos anrichten. Im Film, der mit mehreren heute sehr bekannten Schauspielern besetzt ist (Simone Thomalla, Götz Schubert u. a.), sind echte Computersysteme aus DDR-Produktion, wie der Kleinrechner robotron K1630 oder der robotron A7100, zu sehen.

2. Dezember 2022

Dies Academicus, Gründungsjubiläum der Universität

Galerie im Neuen Augusteum

14 Uhr

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Konstantin Groß

Was waren „Meilensteine“ in der Geschichte von Rechenhilfsmitteln? – Diese Frage beantwortet die Führung anhand ausgewählter historischer Exponate der Jubiläumsausstellung, die zum Teil auch Arbeitsgerät damaliger URZ-Mitarbeiter:innen waren.

15 Uhr

„QUANTENCOMPUTING“

Vorführung des Quantencomputers

Jan Meijer, Universität Leipzig & SaxonQ

Zusammen mit der Universität Leipzig entwickelt die SaxonQ einen skalierbaren Quantenprozessor, der wie ein gewöhnlicher Computerchip aufgebaut ist und bei Raumtemperatur betrieben werden kann. Der Prozessor basiert auf zusammengesetzten Einheiten von Spin-Qubits in synthetischem Diamant. Jan Meijer demonstriert die Funktion dieses Ansatzes anhand des ersten 4 Qubit Rechners.

10. Januar 2023 | 18 Uhr

Besprechungsraum A122, Neues Augusteum, Augustusplatz 10

COMPUTERKUNST UND COMPUTERSPIELE IN DER DDR

René Meyer

Auch in der DDR ist der Computer nicht nur Hilfsmittel, sondern kreatives Werkzeug. Plotter und Drucker geben Kunstwerke aus. Buch-Cover entstehen durch Algorithmen. Musiker wie Reinhard Lakomy experimentieren mit elektronischer Musik. Hobby-Entwickler programmieren Spiele. Nach dem Vortrag können an DDR-Kleincomputern Spiele und kleine Beispiele in der Programmiersprache BASIC ausprobiert werden.

12. Januar 2023 | 11 und 14 Uhr

Studieninformationstag

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Konstantin Groß

Was waren „Meilensteine“ in der Geschichte von Rechenhilfsmitteln? – Diese Frage beantwortet die Führung anhand ausgewählter historischer Exponate der Jubiläumsausstellung, die zum Teil auch Arbeitsgerät damaliger URZ-Mitarbeiter:innen waren.

26. Januar 2023 | 18 Uhr

Vortrag und Gesprächsrunde mit Zeitzeugen

Hörsaal 8, Hörsaalgebäude, Universitätsstraße 3

TÜBKE UND DAS RECHENZENTRUM

Auf seinem Gemälde „Arbeiterklasse und Intelligenz“ (1970–73) hat Werner Tübke das Rechenzentrum der Universität abgebildet. Im Vorfeld führte er umfangreiche Recherchen durch und schuf zahlreiche Vorstudien. Einen Arbeitsschwerpunkt bildeten Skizzen von Mitarbeitern der Universität, deren Porträts in das Wandgemälde eingingen. Die Veranstaltung wird die Entstehung des Gemäldes beleuchten.

Individuelle Führungen durch die Ausstellung auf Anfrage